

Samtgemeinde Elm-Asse  
Bo/Sie

Niederschrift

über die

**öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche  
Einrichtungen und Feuerwehrwesen Nr. Bau 1/002**

vom **08.09.2015**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Feuerwehrdepot, Schwarzer Weg 5

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:06 Uhr

**Anwesend sind:**

SPD-Fraktion

Andreas Becker  
Andreas Redemske  
Edmund Schiewer  
Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion

Gido Bartschat  
Horst Rollwage  
Jan Willeke

Fraktion B'90/Die Grünen

Bernhard Foitzik

Hinzugewählte

Sarah Grabenhorst-Quidde

Verwaltung

Regina Bollmeier  
Lothar Kolmsee

Zugleich als Protokollführer

kraft Amtes

Hans-Friedrich Thiemann

**Vorsitz: Horst Rollwage**

**Es fehlen:**

AfD-Fraktion

Frank Weyhers

Hinzugewählte

Karsten Herbst  
Burkhard Klie

Gäste: 0

Besucher: 1

Pressevertreter: 0           —

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

**Zu Punkt 1.:           Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

*Der Ausschussvorsitzende Herr Horst Rollwage eröffnet um 18.02 Uhr die Sitzung begrüßt die Anwesenden.*

**Zu Punkt 2.:           Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

*Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Für Herrn Dieter Fricke ist Herr Rudolf Wollrab anwesend.*

**Zu Punkt 3.:           Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

*Die Tagesordnung wird festgestellt mit den dazu vorliegenden Anträgen.*

<b>Zu Punkt 4.:</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrewesen vom 23.06.2015</b>
---------------------	---

*Auf Antrag des Ratsmitgliedes Andreas Becker wird dieser Tagesordnungspunkt zurückgestellt. Er soll in der nächsten Sitzung beraten werden. Der Ausschuss entspricht diesem Antrag.*

<b>Zu Punkt 5.:</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
---------------------	-----------------------------

*Der anwesende Einwohner hat keine Anfragen.*

<b>Zu Punkt 6.:</b>	<b>Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Samtgemeinde Elm-Asse (Friedhofsatzung)</b>
---------------------	--

*RDS-Nr. SG 1/037*

*Herr Kolmsee trägt die Ratsdrucksache 1/037 vor und gibt entsprechende Erläuterungen. Er berichtet weiter, dass die Kirchengemeinden aufgefordert werden, ihre Satzung dieser neuen Satzung anzupassen. Hinsichtlich des § 17 Abs. 7 ging es um die Abdeckung der Erzgräber mit Steinplatten die bis zu 1/3 der Fläche nur erlaubt werden soll, erfolgt eine ausführliche Diskussion. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Verwendung einer ganzen Grabplatte der Verwesungsprozess länger dauert. Die genauen Gründe werden nochmals recherchiert.*

*Nach ausführlicher Aussprache empfiehlt der Ausschuss dem Rat einstimmig:*

*Der Rat der Samtgemeinde Elm/Asse beschließt die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Samtgemeinde Elm/Asse in der dieser Beratungssache beigefügten Fassung.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

<p><b>Zu Punkt 7.:      Gebührensatzung zur Friedhofssatzung für die Friedhöfe der Samtgemeinde Elm-Asse</b></p>
--

*RDS-Nr. SG 1/038*

*Herr Kolmsee trägt die Ratsdrucksache 1/038 vor.*

*Herr Becker vertritt die Auffassung, dass die Anpassung der Gebühren notwendig ist. Der Vorschlag auf 70 % ist in Ordnung. Eine Einebnung ist mit einkalkuliert. Es bietet den Vorteil, dass dann keine Angehörigen mehr gesucht werden müssen. Des Weiteren muss man darauf achten, dass die Gebühren in den nächsten Jahren überprüft werden. Anschließend verweist er auf den Zukunftsvertrag.*

*Herr Redemske verweist darauf, dass man auch auf die Konkurrenz, wie z. B. Friedwälder usw. achten muss.*

*Herr Bartschat führt aus, dass die Satzung so schlüssig ist.*

*Nach ausführlicher Aussprache empfiehlt der Ausschuss dem Rat einstimmig:*

*Der Samtgemeinderat beschließt die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung für die Friedhöfe der Samtgemeinde Elm/Asse wie es sich aus der Anlage ergibt.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

<p><b>Zu Punkt 8.:      Beratung und Beschlussempfehlung über den Erlass von Richtlinien für die Verleihung von Ehrenbezeichnungen im Feuerwehrewesen</b></p>
---

*RDS-Nr. SG 1/039*

*Nach kurzer Erläuterung empfiehlt der Ausschuss dem Rat einstimmig:*

Personen, die mindestens über eine Dauer von 3 Amtszeiten (18 Jahre) leitende Positionen in der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Elm/Asse in der Funktion als stellvertretender Ortsbrandmeister, Ortsbrandmeister, stellvertretender Gemeindebrandmeister, und oder Gemeindebrandmeister ausgeübt haben und sich um die Freiwillige Feuerwehr der Samtgemeinde Elm/Asse besonders verdient gemacht haben, kann eine Ehrenbezeichnung (Ehrenbrandmeister, Ehrenortsbrandmeister oder Ehrengemeindebrandmeister) gem. der erworbenen Feuerwehrdienststellung ehrenhalber verliehen werden.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

<b>Zu Punkt 9.:      Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisterin</b>
---

*Die Samtgemeindebürgermeisterin spricht das Verfahren über die Ernennung von Ehrenbeamten an. Sie berichtet darüber, dass sie von etlichen Ortsbrandmeistern angesprochen wurde, dass die Ernennung künftig in einem würdigen Rahmen innerhalb der Kameradschaft erfolgen sollte.*

*Gemeindebrandmeister Hans-Friedrich Thiemann bestätigt dieses und bittet darum, die Verfahrensweise künftig in einer geeigneten Form durchzuführen.*

*Herr Becker spricht sich dafür aus, dass die Ernennung durch die Samtgemeindebürgermeisterin nur in einem würdigen Rahmen erfolgen sollte.*

*Während Herr Wollrab die bisherige Verfahrensweise der Ernennung in der Ratssitzung bevorzugt.*

*Herr Bartschat führt aus, dass es um diejenigen geht, die den Posten in der Feuerwehr übernehmen sollten. Dieses sollte unter den Kameraden durchgeführt werden.*

*In dieser Angelegenheit soll eine Klärung durch die Samtgemeindebürgermeisterin, mit dem Gemeindebrandmeister und dem zuständigen Amtsleiter erfolgen.*

<b>Zu Punkt 10.:      Anfragen</b>
------------------------------------

Herr Becker bittet darum, dass der Zustand sämtlicher Friedhofskapellen aufgenommen werden soll und ein Sanierungsplan erstellt werden soll.

Frau Bollmeier erklärt, dass diese Bestandsaufnahme frühestens Ende des Jahres erfolgen kann

<b>Zu Punkt 11.: Einwohnerfragestunde</b>
---

*Einwohnerfragestunde entfällt.*

<b>Zu Punkt 12.: Schließung der öffentlichen Sitzung</b>
--

*Herr Rollwage bedauert, dass so wenig Interesse aus der Bevölkerung an den Sitzungen da ist.*

*Er schließt die Sitzung um 19.06 Uhr mit Dank für die rege Mitarbeit.*

Der Ausschuss-  
vorsitzende

Die Samtgemeinde-  
bürgermeisterin

Der Protokollführer

H.Rollwage)

(R. Bollmeier)

(L. Kolmsee)